# ILM-KREIS AMTSBLATT in Thüringen

24. Jahrgang | Nr. 9/2023

Dienstag, den 7. November 2023

Herausgeber: Ilm-Kreis



Dominik Straube, Bürgermeister Gemeinde Geratal, Landrätin Petra Enders und Ortsbrandmeister Michael Grünke zur Übergabe des Förderbescheides bei der Feuerwehr in Frankenhain.

### LANDRÄTIN PETRA ENDERS ÜBERGIBT ZUWENDUNG IN HÖHE **VON 40.000 EURO FÜR TLF 3000 AN GEMEINDE GERATAL**

"Feuerwehren spielen im Leben der Bürgerinnen und Bürger eine äußerst wichtige Rolle. Doch oft ist sie den Menschen nur in Notsituationen präsent. Dass sie aber das ganze Jahr über eine wichtige, unverzichtbare Arbeit leisten, ehrenamtlich und unermüdlich, wird oft vergessen. Wir sollten uns bewusst machen, dass sie

> jederzeit bereitstehen, um uns zu helfen. Sie sind rund um die Uhr einsatzsatzbereit und riskieren ihr eigenes Leben, um andere zu schützen", so Landrätin Petra Enders, als sie am 23. Oktober 2023 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 40.000 Euro an Dominik Strau-Bürgermeisbe. ter der Gemeinde Geratal übergab. Sie betonte: "Eine gute Ausstattung technischem Equipment ist ein

Muss, denn moderne technische Geräte und Ausrüstung ermöglichen es der Feuerwehr, Brände effizient und schnell zu löschen, die Sicherheit der Feuerwehrleute zu verbessern und das Leben betroffener Menschen zu retten."

Das Geld wird in die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 für die Feuerwehr Geratal investiert. Die Übergabe des Bescheides fand direkt in Frankenhain bei der FFW statt. Dort wird das Fahrzeug künftig für Einsatzfälle bereitstehen.

Landrätin Petra Enders nutzte den Besuch in Frankenhain aber auch, um mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu informieren. 74 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren sind insgesamt in den Wehren der Gemeinde Geratal aktiv. In Frankenhain sind es 10, die jeden Montag trainieren. Aktuell steht das Thema 1. Hilfe auf dem Programm.



Landrätin Petra Enders mit Philipp Messing, Medizinproduktebeauftragter der FFW Frankenhain, und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr bei Übungen zur 1. Hilfe

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

#### ► INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher leil	
» Landrätin Petra Enders stellt Seniorenwegweiser vor - Umfassender Überblick über alle Fragen des Älterwerdens	S. 3
» Blutspendetermine November 2023 im Ilm-Kreis	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Revolutiontrain machte zum 3. Mal im Ilm-Kreis Halt	S. 6
» Tag der Vereine war ein voller Erfolg	S. 6
» 3. Inklusions-Fachtag am 5. Dezember in Ilmenau	S. 7
» Gemeinsam gegen Gewalt	S. 7
» Gedenktag für verstorbene Kinder	S. 7
» Neues Programm der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau	S. 8
» Informationsreihe für Senioren und Interessierte im Rahmen der 30. Thüringer Gesundheitswoche	S. 9
» Ilm-Kreis-Kliniken beteiligen sich an Gesundheitswoche	S. 10
» Anschluss von gewerblichen und anderen Einrichtungen an die öffentliche Abfallentsorgung im Ilm-Kreis	S. 10
» Wichtige Information zur Verteilung des Leitfadens der Abfallwirtschaft 2024 als Sonderamtsblatt	S. 10
» Stellenausschreibungen des Landratsamtes	S. 11
» Stellenausschreibung des Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 12
Amtlicher Teil	
» Tagesordnung zur 31. Sitzung des Kreistages	S. 12
» Schulnetzplan des Ilm-Kreises für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26	S. 12
» Beschluss-Nr. 6/2023 der 20. Sitzung des Betriebsausschusses des AIK der Wahlperiode 2019 - 2024 am 28.09.2023	S. 14
» Beschluss-Nr. 7/2023 der 20. Sitzung des Betriebsausschusses des AlK der Wahlperiode 2019 - 2024 am 28.09.2023	S. 14
» Beschluss-Nr. 8/2023 der 20. Sitzung des Betriebsausschusses des AlK der Wahlperiode 2019 - 2024 am 28.09.2023	S. 14
» Beschluss-Nr. 9/2023 der 20. Sitzung des Betriebsausschusses des AlK der Wahlperiode 2019 - 2024 am 28.09.2023	S. 14
» Feststellung Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 14
» Bekanntmachung der Vertretung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 15
- " Dekammenang der vertretang des zweckverbandes vvasser und Abwasser verband innenad	J. 1J

#### Fortsetzung der Titelseite:

#### "Landrätin Petra Enders übergibt Zuwendung in Höhe von 40.000 Euro für TLF 3000 an Gemeinde Geratal"

Doch der kleine Ort hat noch eine Besonderheit zu bieten: eine Bambini-Feuerwehr. Hier werden Kindergartenkinder zwischen 3 und 5 Jahren ganz behutsam an die Aufgaben

der Feuerwehr herangeführt. Spielerisch setzen sie sich einmal im Monat mit den Themen rund ums Helfen bei Bränden und anderen Einsätzen auseinander.

Petra Enders lobte das Engagement in der Nachwuchsarbeit und betonte einmal mehr: "Das Engagement und die Selbstlosigkeit, mit der Feuerwehrleute ihre Pflichten

erfüllen, ist beispiellos. Sie stellen sich oft gefährlichen Bedingungen und stellen das Wohlergehen anderer über ihr eigenes. Ihre Hingabe verdient unseren tiefsten Respekt."



Luisa ist erst 6 Jahre alt und beherrscht schon die Stabile Seitenlage.



Landrätin Petra Enders mit Bürgermeister Dominik Straube bei der Bambini-Feuerwehr in Frankenhain. Hier werden Kinder von 3 bis 5 Jahren behutsam an die Arbeit der FFW herangeführt.

### LANDRÄTIN PETRA ENDERS STELLT SENIORENWEGWEISER VOR – UMFASSENDER ÜBERBLICK ÜBER ALLE FRAGEN DES ÄLTERWERDENS

Der Ilm-Kreis legt einen neuen Seniorenratgeber auf. 5.000 Exemplare sollen bis Ende November den Weg in Rathäuser, Gemeinden, Frauen- und Familienzentren und Seniorenbeiräte finden.

"Der Seniorenwegweiser bietet einen umfassenden Überblick über alle Fragen, die mit dem Älterwerden zusammenhängen. Wir haben dabei die gesamte Vielfalt von Lebenslagen älterer Menschen im Blick. Dabei reichen die Themen von der medizinischen Versorgung, der Pflege und Betreuung über die Förderung der Barrierefreiheit und die Mobilität bis zu Anregungen für ehrenamtliches Engagement", betont Landrätin Petra Enders.

"Der Seniorenwegweiser soll helfen, Ansprechpartner in den verschiedenen Bereichen des Lebens zu finden. Wir haben versucht, alle Bereiche, die für Seniorinnen und Senioren interessant sind, zu thematisieren", erklärt sie. Unter dem Titel "Aktiv im Alter" wird rund um Möglichkeiten gemeinsamer Freizeitgestaltung, z. B. Bildung, Sport und Bewegung, kulturelle Angebote wie Singen, Musik, Theater und Reisen, informiert. Der Seniorenbeauftragte und seine Stellvertreter stellen sich vor, ebenso werden die



Landrätin Petra Enders stellt die Neuauflage des Seniorenwegweisers des Ilm-Kreises gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten Stephan Rothweil, Christiane Herrmann vom Kommunalen Seniorenamt des Ilm-Kreises (2. v. r.) und Nicole May (r.), Beauftragte für Seniorenarbeit im Landratsamt, vor.

Seniorenbeiräte der Städte und Gemeinden thematisiert. Die Broschüre gibt Informationen zu Familien- und Frauenzentren und zum Projekt AGATHE, das im Ilm-Kreis sehr erfolgreich läuft.

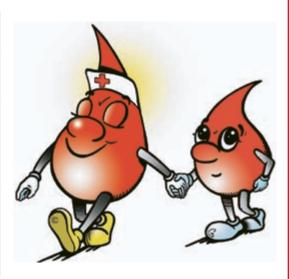
"Ein weiteres großes Thema ist die Pflege mit Informationen über unser Kommunales Senioren- und Pflegeinformationszentrum/Seniorenamt. Außerdem haben wir eine Übersicht über ambulante und stationäre Einrichtungen

im Ilm-Kreis integriert", so Landrätin Petra Enders. Darüber hinaus wird rund um die wichtigen Themen Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuer, Betreuungsverfügungen und Todesfallfürsorge informiert.

"Wichtig ist uns außerdem das Thema Sicherheit für Senioren - hier arbeiten wir eng mit der Polizei zusammen, um umfassend über Tricks und Betrügereien aufzuklären. In der Vergangenheit kam es auch im Ilm-Kreis immer wieder dazu, dass ältere Menschen von Betrügern um große Geldsummen betrogen wurden. Hier ist Aufklärung dringend angebracht. Aus diesem Grund informieren wir regelmäßig zu Seniorennachmittagen, möchten mit der Broschüre aber noch weiter gehen und den Senioren wichtige Informationen direkt in die Hand geben", betont Landrätin Petra Enders.

### **BLUTSPENDETERMINE NOVEMBER 2023 IM ILM-KREIS**

07.11.2023	Frankenhain,	16:30-19:00 Uhr
	Modellbahnclub,	
	Kleine Waldstraße 11	
Mo 13.11.2023	Großbreitenbach,	15:00-19:30 Uhr
	Regelschule,	
	Schulstraße 6	
16.11.2023	Gräfinau-Angstedt,	16:30-19:30 Uhr
	Regelschule,	
	Hinter den Gärten 40	
Mo 20.11.2023	Holzhausen,	16:30-19:00 Uhr
	Grundschule,	
	Am Lämmerberg 31	
Mi 29.11.2023	Ilmenau,	14:00-18:00 Uhr
	Ernst-Abbe-Zentrum,	
	Ehrenbergstraße 29	
30.11.2023	Gehren,	15:30-18:30 Uhr
	Grundschule,	
	Zum Haideteich 3	
	13.11.2023 16.11.2023 20.11.2023 29.11.2023	Modellbahnclub, Kleine Waldstraße 11  13.11.2023 Großbreitenbach, Regelschule, Schulstraße 6  16.11.2023 Gräfinau-Angstedt, Regelschule, Hinter den Gärten 40  20.11.2023 Holzhausen, Grundschule, Am Lämmerberg 31  129.11.2023 Ilmenau, Ernst-Abbe-Zentrum, Ehrenbergstraße 29  30.11.2023 Gehren, Grundschule,





### Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



www.thueringer-bogen.de

# IM DIENSTE ALLER THÜRINGER HOCHSCHULEN: NEUES IT-DIENSTLEISTUNGSZENTRUM AN DER TU ILMENAU

An der Technischen Universität IImenau wurde das neue IT-Dienstleistungszentrum offiziell eingeweiht – eines von zwei IT-Zentren in Thüringen, die mit modernster Technik alle zehn staatlichen Thüringer Hochschulen mit IT-Anwendungen und - Dienstleistungen versorgen. In vierjähriger Bauzeit errichtet, dient der neue Grace-Hopper-Bau der TU Ilmenau auch als Universitätsrechenzentrum und als technologische Plattform für Forschung und Lehre. Das Bauvorhaben auf dem Campus der TU Ilmenau wurde vom Freistaat Thüringen mit gut 19 Millionen Euro finanziert, davon 80 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Das IT-Zentrum an der TU Ilmenau versorgt die zehn staatlichen Hochschulen in Thüringen mit zentralen IT-Anwendungen: Server- und Computerinfrastruktur, IT-Spezialsystemen, e-Learning-Systemen, Internet-Kernnetzknoten, Systemen für Online-Zusammenarbeit und High Performance Computing. Dazu bietet es zahlreiche IT-Dienstleistungen, etwa das eLearning-System Moodle einschließlich OpenCast, einem Management-Tool für Videoaufzeichnungen. Zudem beschafft das IT-Zentrum für alle Hochschulen Hard- und Software und bietet IT-Rechtsberatung an.

Neben Server- und Technikräumen beherbergt der Neubau auf 2100 Quadratmetern Büros, Computerpools und mehrere Labore, darunter eines für Vir-



IT-Dienstleistungszentrum | © Dino Junski

tual-Reality-Anwendungen des jüngst an der TU Ilmenau eingerichteten "Ilmenau Interactive Immersive Technologies Centers I3TC", einem Forschungszentrum für innovative Virtual-Reality- und Augmented-Reality-Technologien. Dabei ist die moderne technische Infrastruktur des IT-Zentrums beeindruckend: Nutzern steht eine Speicherkapazität von über 1,5 Petabyte, das sind eineinhalb Millionen Gigabyte, zur Verfügung. Eine Virtualisierungsinfrastruktur mit virtuell bereitgestellter Hardware, Software, Speicher und Netzwerkkomponenten ermöglicht einen flexiblen Arbeitsbetrieb. Für die Lehre stehen vier PC-Pools zur Verfügung und alle Seminar- und Meetingräume sind mit der neuesten Technik für hybrides Arbeiten ausgestattet.

Neben der Versorgung der Thüringer Hochschulen mit IT-Anwendungen und -Dienstleistungen bietet das neue IT-Dienstleistungszentrum auch Hightech für Forschung und Lehre an der TU Ilmenau auf technologischem Top-Niveau. Ein höchstleistungsfähiger Computercluster mit 4500 Prozessorkernen, einem 20-Tera-byte-Hauptspeicher, Grafikprozessoren und einer Datenspeicherkapazität von zwei Petabyte ermöglicht anspruchsvollste Forschungsprojekte mit sehr hoher Rechnerkapazität, die mit konventioneller Technik bislang nicht durchgeführt werden konnten: im Bereich Energietechnik quantenchemische Rechnungen für organische oder anorganische Solarzellen, zur Klimaforschung Simulationen von turbulenten atmosphärischen Strömungen und zu humanoiden Robotern, denen mithilfe von Künstlicher Intelligenz beigebracht wird, einen Gegenstand wie ein Mensch zu greifen.

In speziellen PC-Pools des IT-Dienstleistungszentrums werden Lehrveranstaltungen der TU Ilmenau abgehalten. So können nun zum Beispiel Studentinnen und Studenten der Fahrzeugtechnik in praktischem Unterricht Kenntnisse über 3D-Konstruktionssoftware oder virtuelle Produktentwicklung

erlangen, Studierende des Studiengangs Biomedizinische Technik über Bildverarbeitung in der Medizin und Maschinenbau-Studenten über die Simulation von Schweißprozessen.

Die offizielle Einweihung des IT-Dienstleistungszentrums an der TU Ilmenau fand am 23.10.2023 im Beisein von Susanna Karawanskij, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, und Wolfgang Tiefensee, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, statt. Ministerin Karawanskij hob die bedeutende Förderung des Bauprojekts durch das Land mit gut 19 Millionen Euro hervor: "Wir haben die Investition mit der Perspektive geleistet, dass alle Hochschulen in Thüringen davon profitieren – und das ist ganz klar auch ein Bekenntnis für die Zukunft des Hochstuhlstandorts Thüringen generell."

Wolfgang Tiefensee stellte die Bedeutung des Grace-Hopper-Baus für die TU Ilmenau in den Vordergrund: "Das Rechenzentrum stellt das infrastrukturelle Herzstück der Technischen Universität Ilmenau dar. Schließlich sind Wissenschaft und Forschung mehr denn je auf eine exzellente IT-Versorgung angewiesen, die immer größere Datenmengen verarbeiten und speichern kann. Der Grace-Hopper-Bau kann genau das leisten. Er trägt damit dazu bei, die Studienbedingungen weiter zu verbessern und ein Studium in Ilmenau noch attraktiver zu machen."

www.tu-ilmenau.de



### Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



www.thueringer-bogen.de

# 24-STUNDEN-MARKT IN MARTINRODA ERÖFFNET

Tino Müller putzt mit Hingabe die Fensterscheibe. Das, sagt er, sei wichtig. Der erste Eindruck zähle. Auch wenn der Markt ohne Mitarbeiter auskommt, fällt jede Menge Arbeit an. Warenbestände kontrollieren und Regale auffüllen. Saubermachen sowieso. "Das ist Familiensache", sagt Fleischermeister Möller, der auf dem T-Shirt Metzgerei stehen hat. Ja, das sei der richtige Begriff. Unter Metzgerei Möller mit Sitz in Gehren vertreibt er seine Thüringer Wurstwaren in der Region. Dazu gehört auch Martinroda. Hier wohnt er gemeinsam mit Lebensgefährtin Karina Müller. Und beide wurmte es, dass so nach und nach alle Einkaufsmöglichkeiten im Ort dicht machten.

"Doch dann ging's plötzlich ganz schnell. Bei uns meldete sich eine Firma ,igros' aus Franken, die sich auf Dorfläden spezialisiert hat. Nicht nur, dass sie der spezialisierte Lieferant ist. sie hatte auch genau das Kassensystem im Portfolio, nach dem wir gesucht haben." Tino Möller wollte seinen Markt nicht mit einer Kundenkarte betreiben. "Da hätten wir von Anfang an jenen Kundenkreis ausgeschlossen, der auf Durchreise ist." Schon wenige Wochen nach der Eröffnung am 21. September zeigt sich, wie richtig die Entscheidung war. "Viele, die auf dem Weg zur Talsperre Heyda sind, kaufen bei uns noch ein", freut sich der Metzgermeister.

Lebensgefährtin, entwickelten

Ideen und verwarfen sie wieder.



Karina Müller und Tino Möller räumen neue Waren in ihrem 24-Stunden-Laden ein. | © Klaus-Dieter Simmen

"Für uns beide war klar, dagegen muss etwas getan werden", sagt er. Und ein Laden auf dem Dorf, der sieben Tage in der Woche rund um die Uhr geöffnet hat, schien den beiden die beste Lösung. Doch das war einfach gesagt. Von der Idee bis zur Eröffnung verging viel Zeit. Drei Jahre planten Möller und seine

Und auch die Martinrodaer nutzen die Einkaufsneue möglichkeit im Dorf rege, für die der Inhaber rund 70.000 Euro investiert hat. Auf rund 50 Quadratmetern finden die Kun-

den mehr als 1000 Produkte. Viele davon sind regional. Klar, dass der Metzgermeister seine Wurst- und Fleischwaren anbietet. Es gibt aber auch Gemüse aus dem Dorf und Kaffee aus der Rösterei Geschwenda. Dieses Konzept wolle man noch ausbauen, verspricht Karina Müller.

# PROF. BRANDENBURG FÜR VISIONÄRE ARBEIT AUSGEZEICHNET

Walt Disney, George Lucas, Samuel L. Warner - und Karlheinz Brandenburg. Der Erlanger Wissenschaftler, Forscher und Un-

ternehmer reiht sich in die Reihe renommierter Preisträger ein, die von der prestigeträchtigen Society of Motion Picture and Engi-Television neers (SMPTE) ausgezeichnet wurden. Die

Preisverleihungsgala fand am 19. Oktober 2023 in Hollywood statt.

Prof. Dr.-Ing. Brandenburg schrieb in Erlangen Geschichte. Die visionäre Forschungsarbeit, an der neben ihm nahezu das gesamte Gründungsteam des Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS beteiligt war, veränderte die Medienlandschaft grundlegend: Musik, Hörbücher oder Podcasts, immer und überall dabei – das wäre ohne seine Pionierarbeit kaum denkbar. Das Fundament dieser Medienrevolution legte seine Dissertation, die er 1989 an der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg verfasste.

Diese Grundlagenarbeit wurde später gemeinsam mit dem Kernteam der mp3-Entwicklung, Ernst Eberlein, Heinz Gerhäuser, Bernhard Grill, Jürgen Herre, Harald Popp und Thomas Sporer, am Fraunhofer IIS fortgeführt. Das Ergebnis waren Audioco-

decs, wie wir sie heute noch nutzen, allen voran MPEG-1 Layer 3 (mp3) und MPEG-2 Advanced Audio Coding (AAC).



Prof. Karlheinz Brandenburg | © Fraunhofer IDMT/ Theiss

Für diese Verdienste wird er nun von der SMTPE mit der Digital Processing Medal ausgezeichnet. Der Preis würdigt bedeutende technische Errungenschaften bei der digitalen Verarbeitung von Inhalten für Kinofilme, Spiele, Fernsehen und andere digitale Medien.

Den in Erlangen geborenen Brandenburg lässt die Faszination mit Audio bis heute nicht los. Nach einigen Jahren als Abteilungsleiter am Fraunhofer IIS leitete er das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT in Ilmenau. Zudem ist er langjähriger Professor an der Technischen Universität Ilmenau. Als Geschäftsführer der Brandenburg Labs GmbH treibt er Audio-Innovationen weiterhin voran.

www.idmt.fraunhofer.de www.brandenburg-labs.com

www.thueringer-bogen.de/ markenbotschafter

#### **REVOLUTIONTRAIN MACHTE ZUM 3. MAL IM ILM-KREIS HALT**

1300 Schüler des Ilm-Kreises haben den "Revolution Train" in Arnstadt und Ilmenau im Oktober 2023 besucht. Aber auch viele Eltern mit ihren Kindern waren vor Ort, um sich den Antidrogenzug, der auf Einladung des Jugendamtes des Ilm-Kreises zu Gast war, anzusehen.

Pavel Tuma, der Initiator des beeindruckenden Projektes, war selbst vor dabei, um die Schüler zu begrüßen und die Wichtigkeit des Themas zu betonen. Der tschechische Initiator des "Revolution Train" kennt die Problematik aus eigenem Erleben. Im Jahr 2000 verlor er einen guten Freund durch eine Überdosis Crystal Meth. Das war für ihn der Moment, selbst aktiv zu werden, um Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren - nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern so, dass sie sich angesprochen fühlen und darüber nachdenken. Ihm kam die Idee für einen Zug mit interaktiven Technologien, die alle Sinne ansprechen. Heute ist der Zug in ganz Europa unterwegs, um eindringlich auf die Gefahren hinzuweisen.

Der "Revolution Train" besteht aus sechs Wagons, vier

davon sind vollständig für das Programm ausgestattet. Das Interieur der Wagons wurde zu multimedialen interaktiven Sälen umgebaut, in denen sich auf mehreren Ebenen sehr eindringlich und emotional eine Geschichte über die Ursprünge, Entwicklung und Folgen einer Drogensucht abspielt. Eine Geschichte, die niemanden kalt lässt, denn es werden persönliche Schicksale geschildert. Mittels multimedialer Technologien werden im Zug sehr eindringlich Räume dargestellt, mit denen man im normalen Leben kaum konfrontiert

wird: Drogennest, Gefängnis, Untersuchungsraum einer Polizeistation und die Stätte eines Autounfalls infolge von Drogenmissbrauch.

"Beim reinen Besuch des Antidrogenzuges aber bleibt es nicht. Bereits im Vorfeld haben die Schülerinnen und Schüler sich im Unterricht mit der Problematik des Drogenmissbrauchs und seiner Folgen befasst. Im Nachgang wird das Thema besprochen und aufgearbeitet", betonte Erich Rindermann vom Jugendamt des Ilm-Kreises.



Pavel Tuma war selbst vor Ort, um sein Lebenswerk vorzustellen: Kinder und Jugendliche vor Drogenmissbrauch und den Folgen zu schützen.



René Heerlein macht Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Hey-Schule in der nachgebauten Bar im "Revolution Train" klar, dass Alkohol oft eine gefährliche Einstiegsdroge ist.

#### TAG DER VEREINE WAR EIN VOLLER ERFOLG

"Vereine spielen eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft, da sie Menschen zusammenbringen, gemeinsame Interessen und Ziele verfolgen und soziale Bindungen fördern. Sie bieten Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme, zum Austausch und zur Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie Sport, Kultur, Bildung, Umweltschutz und vielem mehr", würdigte Landrätin Petra Enders das Engagement zum Tag der Vereine am 21. Oktober in der Ilmenauer Campussporthalle in der Ehrenbergstraße ein.

"Mit dem Tag der Vereine möchten wir das Bewusstsein für unsere bunte und vielfältige Vereinslandschaft schärfen" sagte sie und bedankte



sich für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Ilm-Kreis, in dem über 1000 Vereine in den verschiedensten Bereichen aktiv sind. "Der Tag der Vereine erinnert uns daran, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft sind", so Petra Enders, die sich über die zahlreichen Besucher freute.

28 Vereine waren vor Ort und boten eine bunte Mischung aus Sport, Kultur und Sozialem für große und kleine Besucher. Von 14 bis 17 Uhr konnten sich Interessierte ausprobieren. Die Vielfalt war groß, angefangen von Judo über Eiskunstlaufen und Tierzucht bis hin zu Kunst und Kultur. Auch Verkehrswacht Ilm-Kreis e.V. und die Wasserwacht Ilm-Kreis e.V. waren dabei, um über ihre Arbeit zu informieren.

Die Versorgung mit Getränken und Speisen übernahm der Jugendverein Möhrenbach.

#### 3. INKLUSIONS-FACHTAG AM 5. DEZEMBER IN ILMENAU

"Inklusion ermöglicht, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt an allen Lebensbereichen teilhaben können. Sie stärkt ihre individuellen Fähigkeiten und fördert ihre Selbstbestimmung. Inklusion fördert aber auch Verständnis gegenseitiges und Respekt in der Gesellschaft", sagt Landrätin Petra Enders und betont: "Indem Menschen mit Behinderungen aktiv in Entscheidungsprozessen eingebunden werden, kann ein vielfältigeres und inklusiveres Umfeld geschaffen werden. So verbessert Inklusion die Lebensqualität in der Gesellschaft, da sie die Chancen auf Bildung, Beschäftigung und soziale Teilhabe für alle Menschen erhöht."

Um die Idee der Teilhabe mit Leben zu erfüllen, laden Ilm-Kreis, Stadtverwaltung Ilmenau und das Jobcenter Ilm-Kreis am 5. Dezember 2023 zum Fachtag für Inklusion ein. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr steht am Internationalen Tag für Menschen mit Behinderungen im Parkcafè in Ilmenau das Thema: "Bildung. Schule - Übergang Schule und Beruf." im Fokus.

Nachdem sich die letzten zwei Inklusions-Fachtage mit den Themen "Inklusion im Arbeitsleben" und "Inklusion im Alltag" beschäftigt haben, wird sich in diesem Jahr alles um den Übergang von der Schule zum Beruf drehen. Dazu sind Impulsvorträge geplant und der gemeinsame



Austausch von Erfahrungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis spätestens 21. November 2023 bei Frau Bieder, Jobcenter Ilm-Kreis, E-Mail: Jobcenter-Ilm-Kreis.BdG@jobcenterge.de, Telefon: 03628 6105 313, zu melden.

### **VORANKÜNDIGUNG TAG GEGEN GEWALT**

Am 25.11.2023 ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Auch wir im Ilm-Kreis setzen wieder ein Zeichen, denn jede einzelne Gewalttat ist inakzeptabel. Mit einer gemeinsamen Kampagne "Handle jetzt" wird an

mehreren Tagen auf die verschiedenen Arten der Gewalt aufmerksam gemacht. Gewalt hat viele Gesichter und kann jeden treffen. Schauen Sie nicht weg, helfen Sie mit. Je mehr Menschen sich gegen Gewalt an Frauen stark

machen, desto mehr Betroffene lassen sich erreichen.

Im Ilm-Kreis gibt es seit 2003 das Netzwerk gegen Gewalt. In ihm kommen Behörden, Beratungsstellen, Polizei, Opferbetreuungen und mehr zusammen. In einer abgestimmten Arbeit erarbeitet das Netzwerk wirksame Maßnahmen, plant Aktivitäten gegen Gewalt und vieles mehr.

### GEDENKTAG FÜR VERSTORBENE KINDER

Am Sonntag, 10. Dezember 2023 um 19:30 Uhr, findet in der St. Jakobus-Kirche in Ilmenau ein Gedenktag für verstorbene Kinder statt. In Anlehnung an die internationale Tradition des Worldwide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier vor. Eingeladen sind alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder

als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen. Es spielt keine Rolle, wie alt das Kind war, welchen Tod es gestorben ist, noch wann das Kind verstarb.



Sonntag, 10. Dezember 2023 | 19:30 Uhr St. Jakobuskirche Ilmenau



FÜR ALLE VERSTORBENEN

KINDER

Damit ihr Licht für immer leuchte

## NEUES PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU



#### Liebe Kursteilnehmende der Volkshochschule,

unser Herbstsemester 2023 ist bereits in vollem Gange und hält wieder viele spannende Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Kunst und Kultur, Gesundheit, Fremdsprachen und EDV für Sie bereit. Eine kleine Auswahl haben wir hier für Sie zusammengestellt. Weitere Kursangebote finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen beim Aussuchen und Teilnehmen an Ihrer Veranstaltung viel Spaß.

Das Team der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau freut sich auf Siel

#### Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0,

E-Mail: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0,

E-Mail: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de





#### Fachbereich Gesellschaft / Umwelt



#### Arnstadt

#### sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

21.11.2023: Sehen und gesehen werden ist für alle wichtig

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: entgeltfrei, Termin: 21.11.23, Di. 14:00 - 15:30 Uhr

#### sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

19.12.2023: Und den Winter gibt's immer noch Dauer: 2 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: entgeltfrei, Termin: 19.12.23, Di. 14:00 - 15:30 Uhr

#### Ilmenau

#### sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

14.11.2023: Sehen und gesehen werden ist für alle wichtig Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 14.11.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

### Future Skills - Wie wir uns auf die Welt von morgen vorbereiten können NEU!

Dauer: 3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102

Entgelt: 21,00 €, Termin: 17.11.23, Fr. 16:00 - 18:15 Uhr

#### Orientierung Teil 1 Umgang mit GPS NEU!

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102

Entgelt: 10,00 €, Termin: 22.11.23, Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

### Projekt Afrika - mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt (Thomas Meixner) - Vortrag

Dauer: 3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 12 € bei, Termin: 24.11.23, Fr. 16:00 - 18:15 Uhr

### Projekt Afrika- mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt (Thomas Meixner) - Vortrag

Dauer: 3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 12 € bei, Termin: 24.11.23, Fr. 19:30 - 21:45 Uhr

### Vom Wunsch zur Wirklichkeit: Selbstbewusst, Schlagfertig und Durchsetzungsstark NEU!

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 106

Entgelt: 44,00 €, Termin: 02.12.23, Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

#### sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

12.12.2023: Und den Winter gibt's immer noch

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 12.12.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

#### Fachbereich Kultur



#### Arnstadt

#### Glassfusing - Kreatives Gestalten mit Glas: Herbstzauber

Dauer: 3 UE, Ort: Glaskunst Antje Kruckow in Oberwillingen Entgelt: 16,50 €, Termin: 17.11.23, Do. 18:30 - 20:45 Uhr

#### Weihnachtsschmuck gestalten NEU!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7

Entgelt: 18,00 €, Termin: 01.12.23, Fr. 14:00 - 17:00 Uhr

#### Trockenfloristik: Weihnachtskranz gestalten NEU!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 20,00 €, Termin: 04.12.23, Mo. 12:00 - 15:00 Uhr

#### Glassfusing - Glasgeschenke am Nikolaustag

Dauer: 3 UE, Ort: Glaskunst Antje Kruckow in Oberwillingen Entgelt: 16,50 €, Termin: 06.12.23, Mi. 18:30 - 20:45 Uhr

#### Trockenfloristik: Weihnachtskranz gestalten NEU!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 20,00 €, Termin: 07.12.23, Do. 18:30 - 21:30 Uhr

#### Weihnachtsschmuck gestalten NEU!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5

Entgelt: 18,00 €, Termin: 08.12.23, Fr. 10:00 - 13:00 Uhr

#### Ilmenau

#### Einführung in die Ölmalerei - Wochenendkurs NEU!

Dauer: 10 UE, Ort: vhs Ilmenau Kreativraum UG, Entgelt: 45,00 € Termin: Fr. 24.11.23, 17:00-19:15 Uhr und Sa. 25.11.23, 09:00-15:00 Uhr

#### Großbreitenbach

#### Wellness für Körper, Geist, Seele NEU!

Dauer: 8 UE, Ort: Schwarzburger Hof, Großbreitenbach

**OT Gillersdorf** 

Entgelt: 41,30 €, Termin: 23.11.23, Modus: Do. 17:00 - 18:30 Uhr

#### Fachbereich Gesundheit



#### Arnstadt

#### 「apas

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche Entgelt: 15,20 €, Termin: 05.12.23, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

#### "Weihnachtliches Backvergnügen"

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche Entgelt: 15,20 €, Termin: 12.12.23, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

#### Ilmenau

#### Mini-Auszeit mit Potential: Achtsamkeit und Entspannung erleben - Workshop NEU!

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 36,20 €, Termin: 17.11.23, Fr. 9:30 - 15:00 Uhr

#### Von der Trüffelsuche bis zum Trüffelanbau - Vortrag

Dauer: 3,33 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 18,98 €, Termin: 17.11.23, Fr. 18:30 - 21:00 Uhr

### Gähntraining - ein natürlicher Weg zu Entspannung und Wohlbefinden - Workshop

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 27,22 €, Termin: 25.11.23, Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

#### Feldenkrais® Workshop

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum Entgelt: 24,80 €, Termin: 02.12.23, Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

#### Earthbereich Eremolyprachen



Bei allen Kursen ist ein Einstieg - bei Vorliegen der entsprechenden Vorkenntnisse - während des gesamten Semesters möglich!

Bei Fragen und zur Einstufung Ihrer Vorkenntnisse kontaktieren Sie bitte die Fachbereichsleiterin Teresa Knittel (03628 6107-28).

#### **Arnstadt**

### Board Game Night - Spielerisches Englisch-Training (ab Niveau A2)

Dauer: 2,7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 10,50 €, Termin: 01.12.23, Fr. 18:00 - 20:00 Uhr

#### Ilmenau

#### Chinesisch A1 - Anfänger NEU!

Start bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei uns!

#### Schnupperkurs Tschechisch für Anfänger NEU!

Dauer: 10 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 202

Entgelt: 41,00 €, Termin: 06.11.23, Modus: Mo. 18:00 - 19:30 Uhr

#### achbereich EDV / Beruf



#### Ilmenau

#### Computergrundlagen

### Grundlagenkurs Outlook - E-Mails, Termine, Kontakte und Aufgaben im Griff

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett

Entgelt: 59,40 € bei 6 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Min-

destteilnehmerzahl, Modus: Mi. 18:00 - 20:15 Uhr

#### Firmenkurse und Bildung auf Bestellung

### Investieren Sie mit uns als lokalen Partner und größten Weiterbildungsanbieter in Ihre Zukunft!

Sie suchen für Ihre Mitarbeiter\*innen Kurse im Bereich Microsoft Office (Word, Excel, Outlook), welche inhaltlich und zeitlich zu Ihren Arbeitsabläufen, Mitarbeiter\*innen und Firmenzielen passen?

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau bietet Ihnen genau das: maßgeschneiderte, praxisnahe und flexible Kursangebote, unabhängig der Teilnehmerzahl. Ob als Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltung. Ihr Kurs wird inhaltlich Ihren Wünschen entsprechend aufgebaut.

Bei Interesse und weiteren Themenwünschen kontaktieren Sie uns unter:

m.hallbauer@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 / 64 55 13.

#### Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



#### **Arnstadt**

**Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag:** Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 42 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

#### Ilmenau

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 44 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 201, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Di, 15:30-17:00 Uhr

TN = Teilnehmer\*innen; UE = Unterrichtseinheiten

# INFORMATIONSREIHE FÜR SENIOREN UND INTERESSIERTE IM RAHMEN DER 30. THÜRINGER GESUNDHEITSWOCHE

Seit 29 Jahren wird in Thüringen jährlich eine Gesundheitswoche veranstaltet. In diesem Jahr hat die 30. Thüringer Gesundheitswoche das Motto "Gesundheit für alle" und wird vom 10. bis 17. November stattfinden.

Im Ilm-Kreis bringen sich neben der AOK und der Polizei auch die Betreuungsbehörde und das Gesundheitsamt des Landratsamtes ein. Neben einer Woche voller verschiedener Angebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor allem die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund.

Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem spannenden Austausch und einer Informationsreihe, die sowohl für ältere als auch für jüngere Menschen Wissenswertes bietet.

Auf folgende Programmpunkte können Besucher am Dienstag, 14. November, 2023 in Arnstadt, und am Donnerstag, 16. November 2023, in Ilmenau freuen:

#### 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Vortrag zu Pflegeleistungen der Krankenkassen, bereitgestellt durch die AOK

#### 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Vortrag zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, organisiert durch das Landratsamt

#### 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mitmachangebot und Informationen zum Thema altersgerechte und gezielte Bewegung

#### 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vortrag und Sensibilisierung zum Thema Trickbetrug durch die Polizei

Alle Programmpunkte werden in beiden Örtlichkeiten angeboten:

Dienstag, 14.11.2023 Frauen- und Familienzentrum Arnstadt, Rankestraße 11

Donnerstag, 16.11.2023 Club "Lebensart" Ilmenau, Waldstraße 5a

#### ILM-KREIS-KLINIKEN BETEILIGEN SICH AN GESUNDHEITSWOCHE

Im Rahmen der Gesundheitswoche bieten die Ilm-Kreis-Kliniken allen Interessierten am Mittwoch, den 15. November 2023, folgende Gesundheitsvorträge:

Narkose und Operation: Erhöhen sie das Demenzrisiko?

Dr. med. Heike Schlegel-Höfner, Chefärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Bauchaortenaneurysma: Die tickende Zeitbombe

Ilhami Benli, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie Möglichkeiten der Palliativmedizin

Dr. med. Marion Brocke, Oberärztin in der Klinik für Palliativmedizin

Beginn ist 16:00 Uhr. Die einzelnen Vorträge dauern 30 Minuten.

Zudem besteht die Möglichkeit sich in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr die Bauchaorta untersuchen zu lassen.

Die Veranstaltungen finden am Klinikstandort Arnstadt, in der Lehrausbildung (gleich neben der Cafeteria) statt.

# ANSCHLUSS VON GEWERBLICHEN UND ANDEREN EINRICHTUNGEN AN DIE ÖFFENTLICHE ABFALLENTSORGUNG IM ILM-KREIS

Wo gehobelt wird, fallen Späne, wo gearbeitet wird, fällt Abfall an. Das ist zumindest in fast allen Gewerken so. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber festgelegt, dass sich jedes Gewerbe an die öffentliche Abfallentsorgung anschließen muss. Das bedeutet nichts anderes, als dass jede gewerbliche oder auch andere Einrichtung mindestens einen Restabfallbehälter über den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger nutzen muss, genau wie alle Haushalte auch.

Der Ilm-Kreis entsorgt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung vom 15. Oktober 2021 (AWS) Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen. Demzufolge ist für alle Gewerbe welche im Ilm-Kreis tätig sind, in diesem Rahmen der Ilm-Kreis, Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis, zuständig.

Abfallgemische, die nicht verwertet werden können und demzufolge zur Beseitigung anfallen, müssen dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassen werden. So schreibt es die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) vom 18. April 2017 vor. Der Absatz 2 des § 7 GewAbfV legt außerdem fest: "Erzeuger und Besitzer haben für die Überlassung Abfallbehälter des öffentlich-rechts

2017 vor. Der Absatz 2 des § 7 GewAbfV legt außerdem fest: "Erzeuger und Besitzer haben für die Überlassung Abfallbehälter des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers oder eines von ihm beauftragten Dritten in angemessenem Umfang nach den näheren Festlegungen des öffentlichrechtlichen Entsorgungsträgers, mindestens aber einen Behälter zu nutzen."

Damit geht der Gesetzgeber davon aus, dass grundsätzlich bei jedem Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen Abfälle anfallen, die nicht verwertet werden können und deshalb als Abfälle zur Beseitigung anzusehen sind. Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, verschmutzte Papiere, verunreinigte Wertstoffe, Putzlappen und andere Abfälle werden ähnlich wie auch in Privathaushalten im Restabfallbehälter entsorgt.

Um ein Gewerbe ordnungsgemäß an die öffentliche Abfallentsorgung anschließen zu können, bedarf es einiger Angaben wie z. B. die Menge der anfallenden Abfälle zur Beseitigung oder auch die Zahl der Beschäftigten im Betrieb. Aus diesem Grund bittet der Ilm-Kreis gewerbliche und sonstige Einrichtungen, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, um Mitteilungen bzw. Auskünfte, welche für die Abfallentsorgung und Gebührenberechnung wesentlich sind. Die Berechtigung hierfür ist im § 8 der AWS geregelt.

Der Landkreis erhebt für die ordnungsgemäße Abfallentsorgung an gewerblichen Anfallstellen Gebühren. Das sind zum einen die Festgebühr nach der Anzahl der Einwohnergleichwerte, Leistungsgebühr Restabfall pro Leerung und, wenn gewünscht, die Leistungsgebühr für die Biotonne pro Jahr. Die Entsorgung wird im Ilm-Kreis grundsätzlich 14-tägig angeboten. Eine Berechnung der Leistungsgebühr Restabfall erfolgt nur bei tatsächlicher Bereitstellung und Leerung des Behälters.

Bei einem Anschluss des Gewerbes an die öffentliche Abfallentsorgung können auf Wunsch eine Papier- und eine gelbe Tonne (240 Liter bis 1,1 m³ Container) ohne zusätzliche Gebühren zur Verfügung gestellt werden.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

# WICHTIGE INFORMATION ZUR VERTEILUNG DES LEITFADENS DER ABFALLWIRTSCHAFT 2024 ALS SONDERAMTSBLATT

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) präsentiert den Leitfaden der Abfallwirtschaft 2024 in einem neuen Design. Die bisherige Broschüre wird zu einer Sonderausgabe des Ilm-Kreis-Amtsblattes. nicht mehr abgesicherte Verteilung sowie steigende Kosten bei der Herstellung und Verteilung der Broschüre hat der AIK zum Anlass genommen, die Abfallwirtschaft in dieser neuen Form darzustellen. Verteilt wird das Sonderamtsblatt Mitte Dezember (ab der 50. Kalenderwoche) an alle Haushalte und Gewerbetreibende im Ilm-Kreis. Selbstverständlich sind in dem Sonderamtsblatt wie gewohnt alle wichtigen Informationen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis sowie die Abfallentsorgungstermine für 2024 enthalten.

Sollten einzelne Haushalte oder Gewerbetreibende das Sonderamtsblatt des Ilm-Kreises nicht erhalten haben, sind die Informationen auch im Internet unter www.aik. ilm-kreis.de abrufbar. Auf der Homepage kann sich jeder unter Angabe seiner Adresse einen individuellen Entsorgungskalender anzeigen lassen oder ausdrucken.

Noch einfacher geht es mit der Erinnerungsfunktion der Abfall-App des Ilm-Kreises. Damit verpassen Sie keinen Entsorgungstermin mehr.

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis





Im Amt für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Leitstellendisponent (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Besoldungsgruppe A9m bzw. Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Jugendamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Sozialarbeiter (m/w/d)
 Vollzeit, befristet als Krankheitsvertretung, Entgeltgruppe S12 TVöD,
 Arbeitsort Arnstadt

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Bauleiter Hochbau (m/w/d)
Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 11 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Ordnungs- und Gewerbeamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Ausländerbehörde (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt bzw. Ilmenau

Im Rechtsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Volljurist (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 13 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Sozialamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

■ 1 Stelle als Sachbearbeiter Leistungsgewährung SGB XII (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Büro der Landrätin ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Sitzungsdienst im Kreistagsbüro (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 7 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich **bis einschließlich 07.12.2023** beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.



Im Amt für IT und Organisation des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

Stellen als Administrator im Medienzentrum (m/w/d)
Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Ilmenau





Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Behördliches Gesundheitsmanagement



Jahressonderzahlungen









Weitere Informationen bezüglich der Aufgabenprofile, Einstellungsvoraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie telefonisch (03628/ 738-271), per E-Mail (pa@ilm-kreis.de) oder unter Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau ist Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für ca. 63.000 Einwohner im Ilm-Kreis und im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Wir stellen mit Ausbildungsbeginn zum **01.08.2024** folgende Auszubildende ein:

• eine/n Auszubildende/n zum/zur Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

• zwei Auszubildende zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf: https://www.wavi-ilmenau.de/aktuelles/stellenausschreibung/

Markus Rausch Geschäftsleiter

Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau



### **Amtlicher Teil**

# TAGESORDNUNG DER 31. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 15. NOVEMBER 2023, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTRASSE 1 - 3, 99310 ARNSTADT, UM 14:00 UHR.

TOP

#### Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- **3.** Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 28. Juni 2023
- 5. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 29. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 28. Juni 2023
- **6.** Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 7. Information zur Arbeitsmarktsituation und zur Ausbildungsmarktsituation im Ilm-Kreis
- **8.** Vorstellung des Leiters des Amtes für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Wahl einer Stellvertreterin für ein stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss, das von den freien Trägern entsandt wird
- 10. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 sowie des Finanzplanes des Ilm-Kreises für die Jahre 2023 bis 2027
- **10.1.** Verfahren für Änderungsanträge zum Entwurf des Kreishaushaltes 2024
- **11.** Beratung und ggf. Entscheidung zu haushaltsrelevanten Beschlussvorlagen
- **11.1.** Weiterführung und Erweiterung des Projektes "AGA-THE" im Ilm-Kreis
- **11.2.** Aufnahme einer Personalstelle "Hauptamtlicher Kreiswegewart des Ilm-Kreises in den Stellenplan des Landratsamtes Ilm-Kreis 2024 sowie Einleitung des Stellenbesetzungsverfahrens
- 12. Einwohnerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr
- 13. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- **13.1.** Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 13.2. Information zum Schuljahresbeginn 2023/2024
- **13.3.** Information zur Umsetzung der "Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen" für den Ilm-Kreis
- 13.4. Informationen der Landrätin
- 13.5. Information über eine Eilentscheidung der Landrätin zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei verschiedenen Haushaltsstellen des Deckungsringes 1 91 im Sozialamt

- **13.6.** Information über eine Eilentscheidung der Landrätin zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle Zuwendung an IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau für Deutschlandticket
- 13.7. Sonstiges
- **14.** Einbringung von Grundsatzbeschlüssen
- **14.1.** Erweiterung des Gefahrenabwehrzentrums in Arnstadt um einen Neubau des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ)
- **14.2.** Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Mittagsversorgung der Schüler des Staatlichen Gymnasiums "MELISSANTES" Arnstadt
- **14.3.** ggf. Einbringung von weiteren Grundsatzbeschlüssen
- **15.** Entscheidung von Beschlussvorlagen
- **15.1.** Neufassung der Geschäftsordnung für den ÖPNV-Ausschuss des Kreistages des Ilm-Kreises
- **15.2.** Berufung des Landkreiswahlleiters und der stellv. Landkreiswahlleiterin für die Landkreiswahlen 2024
- **15.3.** 5. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 028/19 vom 4. September 2019 Berufung der Mitglieder in das Kuratorium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- **15.4.** Bestätigung des Kommunalen Aktions- und Maßnahmenplanes Ilm-Kreis Gesamtkonzept zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen
- **15.5.** Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des Ilm-Kreises (Abfallwirtschaftssatzung)
- **15.6.** Erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Ilm-Kreises
- **15.7.** Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Abschlussprüfung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis für das Geschäftsjahr 2023
- **15.8.** Fortsetzung des gemeinsamen Regionalmanagements und Regionalbudgets Thüringer Bogen mit dem Landkreis Gotha
- **15.9.** Einrichtung eines Stipendiums zur Stärkung der ärztlichen Versorgung
- **15.10.** ggf. Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- **15.11.** Überprüfung der Gebühren in der Musikschule

#### Nicht öffentlicher Teil

- **16.** ggf. Entscheidung von Beschlussvorlagen
- 17. Informationen der Landrätin

### SCHULNETZPLAN DES ILM-KREISES FÜR DIE SCHULJAHRE 2021/22 BIS 2025/26

Der Landkreis Ilm-Kreis erlässt gemäß §§ 35 S. 2 und 41 Thür-VwVfG vom 01.12.2014 (GVBI. 2014, 685), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.05.2018 (GVBI. S. 212, 223) i.V.m. §§ 13, 14 und 41 ThürSchulG vom 30.04.2003 (GVBI. 2003, 238), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.05.2021 (GVBI. S. 215) sowie des Beschlusses des Kreistages Nr. 305/23 vom 29.03.2023, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6/2023 vom 29.08.2023 folgende

### Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Schulnetzplanes im Bereich der Staatlichen Schulen in Trägerschaft des Ilm-Kreises

- Das Schulnetz wird ab dem Schuljahr 2024/25 wie folgt geändert:
  - a) Die Staatliche Gemeinschaftsschule Stadtilm wird um eine gymnasiale Oberstufe erweitert.
  - Die Änderungen gelten insofern erstmals mit der Anmeldung im März 2024 nach Aufnahme an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2024/25.
- 2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1. wird angeordnet.
- 3. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

#### Begründung:

I.

Gemäß § 41 ThürSchulG ist der Landkreis als Schulträger für die Schulnetzplanung des Ilm-Kreises zuständig.

II.

- Mit Beschluss-Nr. 305/23 vom 29.03.2023 hat der Kreistag des Ilm-Kreises den Schulnetzplan für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26 auf den die Staatliche Gemeinschaftsschule Stadtilm betreffenden Seiten 84 und 85 zum Schuljahr 2023/24 wie folgt geändert:
  - a) Festlegung zur Aufnahmekapazität (Seite 84)
     Bisher: 30 Klassen mit maximal 750 Schüler\*innen (fünfzügig)

Neu:

24 Klassen in der Klassenstufe 5 bis 10 mit maximal 600 Schüler\*innen (vierzügig) und eine gymnasiale Oberstufe mit maximal 100 Schüler\*innen (zweizügig) sowie 30 Klassen in der Klassenstufe 5 bis 10 mit maximal 750 Schüler\*innen (fünfzügig) und eine gymnasiale Oberstufe mit maximal 100 Schüler\*innen (zweizügig) nach dem Bau des Multifunktionsgebäudes

b) Unter Sonstiges (Seite 84)

Bisher: Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassenstufen 5 bis 10.

Neu: Die Gemeinschaftsschule umfasst die Klassenstufen 5 bis 10 und führt ab dem Schuljahr 2023/24 zudem eine gymnasiale Oberstufe.

c) Unter Sonstiges (Seite 85)

Bisher: Der vorgesehene Bau eines Multifunktionsgebäudes mit 5 Klassenräumen und einem Fachkabinett bis 2023 erweitert die für die mögliche, durchgängige 5-Zügigkeit benötigten räumlichen Kapazitäten.

Neu: Der vorgesehene Bau eines Multifunktionsgebäudes mit 5 Klassenräumen und einem Fachkabinett erweitert die für die mögliche, durchgängige Fünfzügigkeit in den Klassenstufen 5 bis 10 sowie eine zweizügige gymnasiale Oberstufe mit den Klassenstufen 11 und 12 benötigten räumlichen Kapazitäten.

Diese Änderung des Schulnetzplanes bedarf entsprechend § 13 Abs. 4 S. 1 des Thüringer Schulgesetzes des Einvernehmens des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Das Ministerium erteilte mit Schreiben vom 30.08.2023, eingegangen im Landratsamt Ilm-Kreis am 04.09.2023, gemäß § 13 Abs. 4 S. 1 ThürSchulG in Bezug auf Ziffer 1. des Beschlusses sein Einvernehmen.

Dabei liegt der schulorganisatorische Schwerpunkt auf der Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe, denn bisher führte die Gemeinschaftsschule Stadtilm nur die Klassenstufen 5 bis 10. Die Erweiterung greift erstmals in der Anmeldewoche im März 2024 zur Aufnahme an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2024/25.

Die vorgegebene Mindestzügigkeit zur Verwirklichung einer gymnasialen Oberstufe wird derzeit zwar noch nicht erreicht. Da aber auch Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss erworben haben, nach § 147 a Abs. 7 S. 2 i.V.m. § 80 ThürSchulO in die dreijährige gymnasiale Oberstufe eintreten können, ist zukünftig von einer höheren Schülerzahl auszugehen.

Die durchgängige und klassenübergreifende Organisation der Qualifikationsphase ist nach § 41 a Abs. 5 S. 4 Thür-SchulG möglich. Die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung der Schülerinnen und Schüler ist sicherzustellen. Eine Jahrgangsmischung kann das Kursangebot einer Schule in der Anfangszeit erweitern.

Die Gemeinschaftsschule Stadtilm soll das Schuljahr 2023/24 nutzen, um gemeinsam mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt Westthüringen die Umsetzung des Vorhabens im Schuljahr 2024/25 vorzubereiten.

- 2. Die sofortige Vollziehung der Festlegungen ist im überwiegenden öffentlichen Interesse in Bezug auf die Planung schulorganisatorischer Abläufe, wie bspw. der Schulanmeldungen, sowie die Rechtsklarheit für Eltern, Schüler- und Lehrerschaft im Hinblick auf die relevanten Schuljahre anzuordnen.
  - Gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Gestaltung und Realisierung eines für den im Gebiet des Ilm-Kreises wirksamen Schulnetzplanes muss ein davon ggf. abweichendes Interesse einzelner Personen des betroffenen Adressatenkreises zurückstehen. Die Anordnung ist erforderlich, um die Umsetzung des Schulnetzplanes zum Schuljahr 2024/2025 zu garantieren. Anderenfalls könnten einzelne Adressaten dieser Allgemeinverfügung auf Grund ihres Widerspruchsrechts die Umsetzung bis zum bestandsbzw. rechtskräftigen Abschluss eines Widerspruchs- oder Klageverfahrens verhindern und damit das überwiegende öffentliche Interesse unterlaufen.
- 3. Die Allgemeinverfügung darf öffentlich bekannt gemacht werden, da eine Bekanntgabe an die einzelnen Beteiligten nach § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG untunlich wäre. Die Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 ThürVwVfG am auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist entweder schriftlich oder zur Niederschrift beim Ilm-Kreis, Landratsamt, Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt einzulegen oder auf elektronischem Wege durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz zu erheben. Die De-Mail-Adresse des Ilm-Kreises lautet: poststelle@ilm-kreis.de-mail.de.

#### **Hinweise**

Der Widerspruch hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Die Wiederherstellung dieser kann beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 a, 99425 Weimar, beantragt werden.

Seite 14

Amtlicher Teil

Die Allgemeinverfügung mit Begründung, der zugrundeliegende Beschluss des Kreistages des Ilm-Kreises Nr. 305/23 vom 29.03.2023 und dessen Bekanntmachung sowie das Einvernehmen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport können im Rahmen der Widerspruchsfrist zu den Sprechzeiten:

Dienstag

08:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag

08:30 - 11:30 Uhr

im Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt im Zimmer 309 eingesehen werden.

Arnstadt, den 24.10.2023

gez.

Petra Enders Landrätin

## BESCHLUSS-NR. 6/2023 DER 20. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES AIK DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 28.09.2023

Der Betriebsausschuss des AIK beschließt:

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024 gemäß Anlage zum Beschluss.

P. Enders

Landrätin und Vorsitzende des Betriebsausschusses

# BESCHLUSS-NR. 7/2023 DER 20. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES AIK DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 28.09.2023

Der Betriebsausschuss des AIK beschließt:

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2023

des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis wird die eureos GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

P. Enders

Landrätin und Vorsitzende des Betriebsausschusses

# BESCHLUSS-NR. 8/2023 DER 20. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES AIK DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 28.09.2023

Der Betriebsausschuss des AIK beschließt:

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:

Die erste Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des

Ilm-Kreises vom 15.10.2021 wird in der gemäß Anlage vorliegenden Form bestätigt.

P. Enders

Landrätin und Vorsitzende des Betriebsausschusses

# BESCHLUSS-NR. 9/2023 DER 20. SITZUNG DES BETRIEBSAUSSCHUSSES DES AIK DER WAHLPERIODE 2019 - 2024 AM 28.09.2023

Der Betriebsausschuss des AIK beschließt:

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des Ilm-Kreises zum Beschluss:

Die erste Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Abfall-

wirtschaftssatzung des Ilm-Kreises vom 15.10.2021 wird in der gemäß Anlage vorliegenden Form bestätigt.

P. Enders

Landrätin und Vorsitzende des Betriebsausschusses

# FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2022 DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 05/2023 der Verbandsversammlung vom 17.10.2023 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022

#### I. Beschlussvermerk

- Der vorliegende und von der Schüllermann und Partner AG geprüfte und mit dem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2022 für den Gesamtverband wird von der Verbandsversammlung am 17. Oktober 2023 mit einer Bilanzsumme von 197.181.931,69 EUR und einem Jahresergebnis von 3.895.606,20 EUR festgestellt. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wird in Kurzform vorgelegt \*).
- 2. Der davon im Jahresabschluss 2022 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Trinkwasser in Höhe von 1.132.430,31 EUR wird den Rücklagen zugeführt.

- 3. Der davon im Jahresabschluss 2022 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Abwasser in Höhe von 2.763.175,89 EUR wird den Rücklagen zugeführt.
- Mit der Feststellung zum Jahresabschluss 2022 werden der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss und die Geschäftsleitung entlastet.
- 5. Der Beschluss über die Feststellung zum Jahresabschluss 2022 ist entsprechend der Verbandssatzung zu veröffentlichen. In der Veröffentlichung ist auf den Termin der Auslegung des Jahresabschlussberichtes hinzuweisen.
- 6. Die Auslegung erfolgt in den Räumen und in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

Ilmenau, den 17.10.2023

Dr. Schultheiß

Verbandsvorsitzender

\*) hier nicht abgedruckt

#### II. Bestätigungsvermerk

Im Bestätigungsvermerk der Schüllermann und Partner AG wird Folgendes ausgeführt (Auszug):

"...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss\*) in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögensund Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht\*) insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 ThürEBV i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

#### Dreieich, 8. September 2023 Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Sascha Gönnheimer Msc. Marcel Kempf Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

#### III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau liegt in der Zeit vom 13.11.2023 bis 24.11.2023 während der Sprechzeiten in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

#### <u>Sprechzeiten</u>

9:00 bis 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag und 13:00 bis 15:00 Uhr 9:00 bis 12:00 Uhr **Freitag** 

Außerhalb der Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Dr. Schultheiß Verbandsvorsitzender

### BEKANNTMACHUNG DER VERTRETUNG **DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND** ABWASSER-VERBAND ILMENAU

Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau



In der Verbandsversammlung am 09.11.2022 wurden unter dem Tagesordnungspunkt 12 der Geschäftsleiter des Eigenbetriebes zum 01.04.2023 neu bestellt. Es wird daher hiermit folgende Vertretung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau mit Wirkung **zum 01.04.2023** bekannt gemacht:

Es gilt unverändert fort gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.11.2019 sowie der Verbandsversammlung vom 10.06.2020:

#### Verbandsvorsitzender:

Herr Dr. Daniel Schultheiß, Oberbürgermeister der Stadt Il-

#### 1. Stellvertretender Verbandsvorsitzender:

Herr Marco Waschkowski, Bürgermeister der Stadt Königsee

#### 2. Stellvertretender Verbandsvorsitzender:

Herr Mario Augner, Bürgermeister der Gemeinde Elgersburg

Die Vertretungsbefugnis nach § 6 der Betriebssatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau werden in der nachstehenden Reihenfolge neu festgelegt:

1. Die Führung des Eigenbetriebes obliegt dem Geschäftsleiter Herrn Markus Rausch

2. Stellvertreter in nachstehender Reihenfolge sind:

Technische Leiterin Trinkwasser -Frau Ines Dargel Kaufmännische Leiterin -Frau Sylvia Saager Technischer Leiter Abwasser -Herr Sascha Thäsler

3. Vertretungsbefugnisse in allen technischen Angelegenheiten erhalten:

Technische Leiterin Trinkwasser -Frau Ines Dargel Herr Sascha Thäsler Technischer Leiter Abwasser -

4. Vertretungsbefugnisse in allen kaufmännischen Angelegenheiten erhält:

Kaufmännische Leiterin -Frau Sylvia Saager

in Vertretung:

Stellvertretender Andreas Leidigkeit

Kaufmännischer Leiter -

Der Inhalt der Vertretungsbefugnisse regelt sich nach der Thür-EBV, den Satzungen des Verbandes, erlassenen Dienstanweisungen und dem Geschäftsverteilungsplan.

Ilmenau, 27.03.2023 Dr. Daniel Schultheiß Verbandsvorsitzender

#### Ende des amtlichen Teiles

#### **Impressum**

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Anke Roeder-Eckert, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Beiträge aus dem Vereins- und Gemeindeleben übersenden Sie bitte bis Redaktionsschluss an amtsblatt@ilm-kreis.de. Redaktionsschluss für die Amtsblätter und die aktuellen Erscheinungstermin finden Sie auf unserer Homepage unter www.ilm-kreis.de/ amtsblatt. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme eines Beitrages. Die Re-

amtsolatt. Es besteht kein kechtsanspruch zur Aufnahme eines Beiträges. Die Kedaktion behält sich vor, Beiträge ggf. zu bearbeiten.

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Gewerbliche Anzeigen oder Familienanzeigen werden über den Verlag Linus Wittich Medien KG direkt vertrieben. Ansprechpartner ist Herr Ronald Koch, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de, Mobil: 0175/5951012

Zuständig für Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@ wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 Verlagsleiter: Mirko Reise

Verlagsteiter: Mitrio Reise Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter "Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Sche Gruppierung verantwortlich

sche Gruppierung verantwortlich.

<sup>\*)</sup> hier nicht abgedruckt